12. Dezember 2015 – Wünsche und Pläne zwischen Neumond und Sternschnuppenregen

Am 11. Dezember 2015 war der letzte Neumond des Jahres. Der Neumond schenkt mir viel Kraft. Ich überlege mir, was Neues in mein Leben eintreten möchte. Normalerweise schreibe ich mir am Tag des Neumondes auf, welche Pläne, Wünsche oder Erneuerungsideen ich habe. Gestern jedoch fehlte es mir dazu an der Zeit. Deshalb hole ich dies heute nach. Die Energie des Neumondes spüre ich jeweils drei Tage vor und drei Tage nach dem Neumond. Die Sorge zu spät zu sein oder etwas verpasst zu haben, habe ich abgelegt. Es kommt alles zur rechten Zeit zu mir. Davon bin ich überzeugt. So stehen wir heute zwischen dem Neumond vom 11. Dezember und der Nacht des Sternschnuppen-Maximum der Geminiden am 13. Dezember. Dies ist für mich der ideale Termin, um neue Pläne zu schmieden. Heute Nacht besteht die Möglichkeit, dass ich mir dies mit den Sternschnuppen-Wünschen verstärken kann. Auch wenn der Himmel bedeckt sein wird, weiss ich, dass es Sternschnuppen gibt. Meine Wunsch- und Verwirklichungsliste von heute besteht aus drei Teilen. Die Wunschliste erstelle ich für mich. Wir haben auch eine Familienwunschliste. Diese erstellen wir gemeinsam.

1) Kurzzeit Wunsch oder Plan: Diesen Wunsch oder Plan möchte ich gerne bis zum Vollmond (25.12.2015) erfüllt oder in die Tat umgesetzt haben.

- Beispiel Wunsch: Ich wünsche mir ein friedliches Fest mit meiner „Schwieger“-Familie, eine kraftvolle Wintersonnwende am 22.12.2015 und einen lichtvollen Heiligen Abend erleben zu dürfen.
- Beispiel Plan: Ich habe bis zum 25.12.2015 meinen Schreibtisch aufgeräumt und die Fotos 2015 sortiert und an die Tageskinder abgegeben.

2) Wunsch oder Plan fürs 2016: Diesen Wunsch oder Plan möchte ich gerne bis Ende 2016 erfüllt oder in die Tat umgesetzt haben.

- Beispiel Wunsch: Ich wünsche mir, dass sich für mich neue berufliche Türen öffnen.
- Beispiel Plan: Ich habe eine Lösung und deren Umsetzung für unsere Fensterläden am Haus gefunden.

3) Langzeit Wunsch oder Plan: Diesen Wunsch oder Plan möchte ich zum geeigneten Zeitpunkt erfüllt oder in die Tat umgesetzt haben.

- Beispiel Wunsch: Ich wünsche mir, eine Mitternachtssonne erleben zu können.
- Beispiel Plan: Ich organisiere eine längere Reise (min. 6 Wochen) mit meiner Familie.

Damit sich meine Wünsche und Pläne verwirklichen und umsetzen, braucht es einerseits Geduld und Vertrauen und anderseits Aktion und Initiative. Gerne gebe ich hier einige Beispiele. Vor knapp 12 Jahren zogen wir in unser jetziges Haus ein. Viele Wünsche und Veränderungspläne realisierten sich.

Einen Plan fürs 2015 setzten wir in die Tat um. Das Kinderzimmer nahm altersgerechte Gestalt an.

Ausmisten, abstauben, weggeben, umbauen, anschaffen, einrichten und dekorieren hiess es 2015. Wir konnten unser grosses Kinderzimmerprojekt 2015 in die Tat umsetzen.

Unerwarteter Weise erfüllt sich ein langzeit Wunsch von mir bis Ende Jahr auch. Ich liebe Feuer und seit ich Kind bin wünsche ich mir in einem Haus zu leben, in dem man offenes Feuer machen kann. Der Wunsch erfüllt sich jetzt. Im Wintergarten wird zur Zeit bei uns ein Schwedenofen eingebaut!

Der Wunsch erfüllte sich so unerwartet, dass ich es noch kaum glaube.

Hier klicken, um eine Bastelanleitung passend zur Sternschnuppen-Nacht zu erhalten.

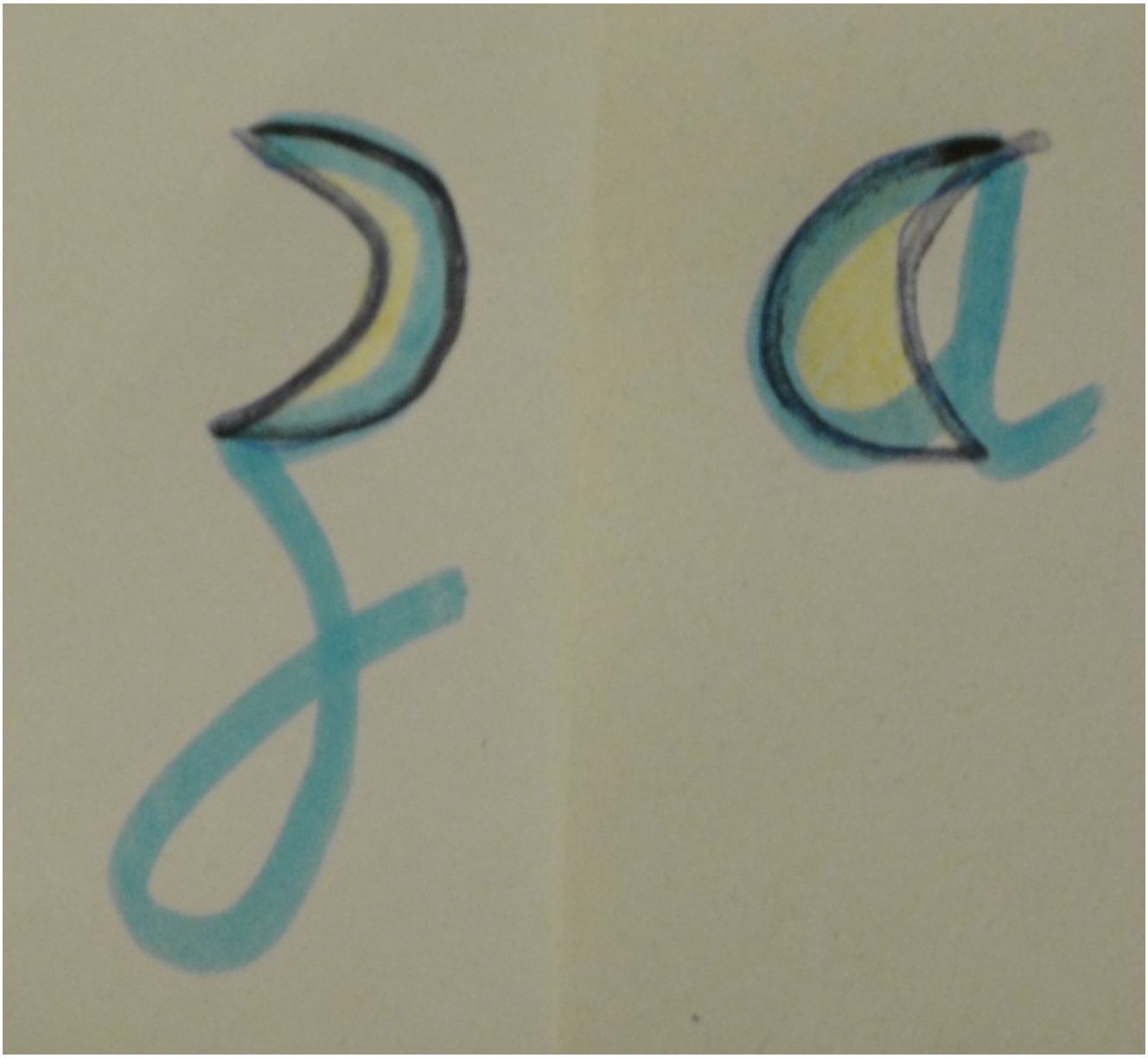
Dieser Artikel wurde am 12.12.2015 veröffentlicht.

---

9. Dezember 2015 – Sternenfunkeln

Das Universum – unendliche Weiten. Ja, schon als Kind war ich ein Nachtmensch und genoss den Blick in den Sternenhimmel. Damals tauchten bei mir die ersten Fragen dazu auf. Um diese Fragen zu beantworten, lernte ich immer wieder Neues über den Mond, über unser Sonnensystem, über Galaxien und das Universum. Viele Science-Fiction-Filme gefielen und gefallen mir zum Beispiel *Contact* aber auch *Star Trak*.

Ich lernte als 8-jähriges Mädchen zu erkennen, wann der Mond zu- und wann er abnimmt. Dazu benütze ich jetzt noch die Hilfe mit den „Schnürlischrift“-Buchstaben. Ist der Mond zunehmen, kann ich um die Sichel ein grosses Z (verbundene Schrift) schreiben. Ist der Mond abnehmend, kann ich um die Sichel ein grosses A (verbundene Schrift) schreiben.



Z für zunehmend. A für abnehmend.

Als junge Frau erfuhr ich, dass der Mond auch einen Einfluss auf den Monatszyklus haben kann.

Auch jetzt noch ist mein Wissensdrang gross und mein Wissen wächst. Meine Erfahrungen mit den Mondphasen und die Kraft des Mondes auf mein Leben und das meiner Kinder und auf den Garten häufen sich. Astronomie und Astrologie sind Wissenschaften, die mich mein Leben lang in ihren Bann ziehen.

2015 zählte ich bis jetzt schon viele Sternschnuppen. Am 28. September 2015 erlebte ich zum ersten Mal eine Blut-Mond-Finsternis.

Einen wundervollen Blutmond erlebten wir am 28. Sep. 2015

Im Verkehrshaus, das wir in den Herbstferien 2015 besuchten, genossen wir das Planetarium. Uns wurde dort erklärt, dass sich ein Blick in den Morgenhimmel lohnt. Tatsächlich erblicken wir fast täglich den Mond umringt mit den leuchtenden Planeten Venus, Mars und Jupiter. Ich schaue mir deshalb seit einiger Zeit regelmässig an, wie der aktuelle Nacht- und Morgenhimmel aussieht in der Theorie, um ihn dann auch in der Praxis zu erkennen. Auf der wunderschönen Homepage von A. Stöckli ist jeweils der aktuelle Nachthimmel über der Schweiz zu finden.

Geschichten rund um Sterne gefallen mir. Eine wunderschöne Erzählung finde ich die Geschichte *Lauras Stern*. Den Kinofilm schauen wir uns immer wieder gerne an. Zur Zeit lese ich den Kindern das Buch *Laura sucht den Weihnachtsstern* vor.

Als ich den Film zum ersten Male gesehen habe, kamen mir die Tränen. Er berührte mich sehr.

Hier klicken, um eine andere 9. Dezember-Idee zu erhalten.

Dieser Artikel wurde am 09.12.2015 veröffentlicht.

Mond

Seit gut einem Jahr habe ich meinen eigenen Blog. Vieles aus meinem Leben konnte ich hier niederschreiben. Vieles aus meinem Leben fand den Weg nicht in meinen Blog. Ich empfinde mich als Erdenkind, wie alle Lebewesen für mich Erdenkinder sind. Meine energetischen Eltern sind Vater Himmel (Universum) und Mutter Erde (Planet Erde). Der Mond strahlt für mich Grossmutterenergien aus und die Sonne schwingt für mich mit den Energien von Grossvater. Mond-Grossmutter fliesst mit dem Element Wasser. Sonne-Grossvater brennt mit dem Element Feuer, Mutter Erde nährt mit dem Element Erde und Vater Himmel fliegt mit dem Element Luft.

Voller Kraft zeigt sich der Vollmond am 29.08.2015 nach einem heissen Sommertag.

Während meinem ersten Blogjahr habe ich im Laufe des Jahres darüber geschrieben, wie ich die Kraft der Sonne ehre und die vier grossen Sonnenfeste, die Herbst-Tag-und-Nacht-Gleiche, die Wintersonnwende, die Frühlings–Tag-und-Nacht-Gleiche und die Sommersonnwende, feiere. Nun möchte ich beschreiben, wie ich die Kraft des Mondes ehre. Seit ich Kind bin prägt mich der Mond. Ich achte ihn wohl schon seit ich auf dieser Erde bin. Ich feiere die grossen Mondfeste des Jahres. Der Mond mit seinem Wandeln ist mir genauso wichtig. Ich beobachte mich, die Natur und die Mitmenschen während seinem Zyklus von Vollmond bis Neumond.

Der Vollmond im August empfinde ich als einer der stärksten Vollmonde im Jahr. Die Natur und die Energien im Hochsommer sind voll, leuchtend und einnehmend. Wir ernten im Garten die vielen reifen Früchte zum Vollmond im August und verarbeiten sie zu wundervollen Leckerbissen.

Die Zwergnektarinen zeigen sich in roter Farbe.

Die Heidelbeeren schmecken süss und fruchtig.

Dicke, saftige und wohlschmeckende Peperoni strahlen im Sonnenlicht am Vollmondaugustmond.

Ich danke den Bienen und den vielen anderen Insekten für ihre riesige Arbeit.

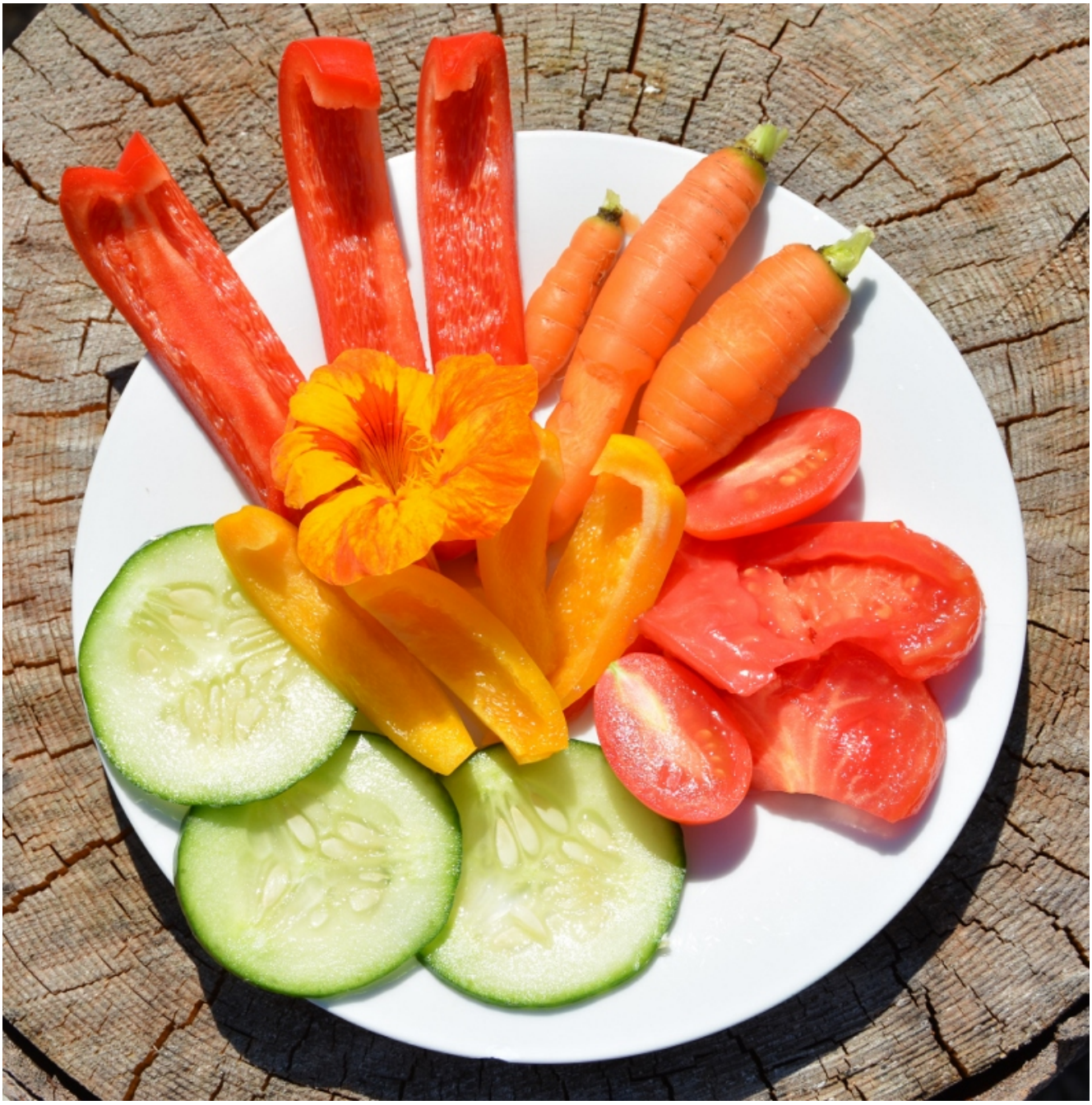
Viele Blumen zeigen sich in Gelb- und Rottönen. Kapuzinerkresse am 29.08.2015.

Sonnenblumen spiegeln für mich die Kraft des Sommers, der Sonne und des Vollmondes.

Gladiolen liebte meine Mutter. Ich erinnere mich durch die Gladiolen in meinem Garten intensiv an sie.

Dieses Jahr ist mir bewusst geworden, dass „ernten“ mit Arbeit verbunden ist. Bis ein Rohkostteller zum Geniessen bereit ist, braucht es viel Energie. Neben den Früchten geniessen wir auch

anderes aus unserem Garten. Dazu gehört auch Wurzelgemüse, welches wir an Neumond geerntet haben. So schliesst sich der Kreis auch auf unseren Tellern.



An beiden Vollmondtagen im August 2015 geniessen wir einen bunten Rohkostteller.

An Neumond geerntete Zwiebeln verarbeitet mein Mann am Vollmond zu gebackenen Zwiebelringen.

Zum Rohkostgemüse essen wir Backofenkartoffeln aus unserem Garten.

Der Vollmond am 29.08.2015 ruft mich zu neuen Aufgaben. Welche das sind, weiss ich nicht. Wenn du es dir vorstellen kannst, du mich in einem Projekt oder anders fühlen kannst, kontaktiere mich.

Dieser Artikel wurde am 29.08.2015 veröffentlicht.